

# Festliche Stimmung in Windberg

250 Schützen marschierten durch den Ort. Ab 13 Uhr ist heute Klompenball.

GÖZDE MACIT

**WINDBERG** Pünktlich zum traditionellen Schützen- und Heimatfest des Bürgerschützenvereins Windberg-Großheide, zierten unzählige Fähnchen die Straßen und wedelten bei angenehmem Sommerwetter. Am gestrigen Sonntag marschierten unter großen Beifall der Zuschauer rund 250 Schützen bei der großen Parade durch den Ort.

Das Königspaar Anthony und Petra Nakötter, unterstützt durch die Ritter Hans Jörg Stappen und Michael Knorr, sowie den Mitgliedern der Schützenkompanie „Reserve“, regieren das diesjährige Bürgerschützenvolk.

Welch ein merkwürdiger Name, wieso nennt sich eine Schützenkompanie „Reserve“? Anfang der 80er Jahre beschloss die Fußball-Reserve-Mannschaft von Fortuna Mönchengladbach als Gastverein am Windberger Schützenfest teilzunehmen, um die Sommerpause zu überbrücken. Aus Sommerpause wurde mehr und die Kicker sind



seitdem eine feste Mitgliedskompanie im BSV. „Fußball spielen die Herren der „Reserve“ schon lange nicht mehr, aber halten dem Schützenfest die Treue und bilden bei jeder Gelegenheit das Schlusslicht des Windberger Schützenzuges“, sagt Michael Knorr.

Der Bürgerschützenverein Windberg-Großheide hat für die vier Festtage alles eingeplant, was zu einem ordentlichen Schützenfest gehört – manches sogar gleich zweifach. Der Zapfenstreich fand nämlich Samstagabend vor der katholischen Kirche Sankt Anna und am

Sonntagabend vor der evangelischen Kirche Großheide statt. Damit auch die Kleinen am Schützenfest teilhaben konnten, hatte sich die Bruderschaft etwas Besonderes überlegt. Unter der Leitung von Claudia Lüttge betreute das BSV-Kindergroupen-Team alle Kinder zwischen drei und zehn Jahren, welche mit grün-weißen Luftballons und weißen Oberteilen ausgestattet, ein Teil der sonntäglichen Festparade sein durften. Der heutige Klompenball im Festzelt Annastraße um 13 Uhr wird der krönende Abschluss des diesjährigen Festes.

Beim Bürgerschützenverein Windberg/ Großheide fand die Parade im Festzelt statt.

RP-FOTO: RAUBOLD